

## Deutsch-Tschechischer Schüleraustausch vom 13.12.-15.12.2017 in Dippoldiswalde

--Konrad Pahner, Philipp Hofmann--

Vom 13.12.-15.12.2017 führten die Tschechisch Schüler der 9. Klassen des „Glückauf“-Gymnasiums sowie die Schüler der 7.-9. Klassen aus Trmice einen dreitägigen Schüleraustausch durch.

Zunächst bereiteten wir am Mittwochvormittag ein gemeinsames Frühstück mit den tschechischen Schülern vor. Da nicht genügend Nahrungsmittel für alle Schüler vorhanden waren, musste schließlich noch einmal eingekauft werden. Dabei wurde der Proviant auf 6l Cola und 1 kg Wurst aufgestockt. Um halb elf kamen die (uns teilweise schon bekannten) tschechischen Schüler an. Anschließend wurde sich ans Essen gemacht. Schon hierbei zeigte sich die Harmonie zwischen den beiden Schulen. Um sich besser kennenzulernen, wurden von Frau Frey einige Spiele organisiert. Anschließend begaben wir uns in 5er-Gruppen auf eine Stadtrallye durch Dippoldiswalde, bei der wir unseren Gästen bekannte Sehenswürdigkeiten zeigen und Fragen dazu beantworten sollten. Das Besondere war, dass sich eine Gruppe auf einen Trip in das nahegelegene Kebap-Haus begab. Während Frau Frey und Frau Dyrtova die Rallye auswerteten, zeigten wir unseren Gastschülern unsere Schule. Nachdem wir unser Abendessen zu uns genommen hatten, bekamen wir noch etwas Freizeit, bis wir von unseren Eltern abgeholt wurden. In dieser Zeit wurde allerlei rumgeblödel und wir hatten schon am ersten Tag eine Menge Spaß. In den kommenden Tagen übernachteten die tschechischen Schüler bei den deutschen Familien.

Am zweiten Tag trafen wir uns am Busbahnhof Dippoldiswalde. Unser Ausflug führte uns nach Freiberg in die Terra Mineralia. Auf der Bus- sowie der Zugfahrt hatten wir ein großes Vergnügen. In der Terra Mineralia angekommen wurden wir durch das Gebäude geführt und bekamen interessante Einblicke in die verschiedensten Mineralien. Danach bekamen wir 2 Stunden Freizeit, in der wir die unterschiedlichsten Aktivitäten unternahmen. Vom Döneressen über den Besuch des Weihnachtsmarktes bis hin zum Besuch der Sportgeschäfte war alles vertreten. Anschließend fuhren wir mit Bus und Bahn wieder zurück nach Dippoldiswalde.

Am letzten Tag stand ein Ausflug nach Dresden auf dem Plan. Zunächst besuchten wir die Mathewelt, in der wir praktisch viel über mathematische Zusammenhänge lernen konnten. So errichteten wir eine Brücke aus Holzleisten, die ohne Nägel und Stützen hielt. Es gab aber auch zahlreiche Stationen zum Trainieren der räumlichen Wahrnehmung. Als wir dies hinter uns gebracht hatten, bekamen wir erneut Freizeit. Auch hier wurden die unterschiedlichsten Tätigkeiten vollbracht. Während manche den traditionellen Striezelmarkt besuchten, unternahmen andere einen Abstecher in die Zentrum-Galerie. Pünktlich um 14 Uhr trafen sich alle wieder und wir konnten die Heimreise antreten. Am Abend war ebenfalls einiges geplant. Als wir wieder in der Schule ankamen, probten wir gemeinsam mit Frau Borrmann unseren Auftritt, dazu später mehr. Bevor wir ab 18 Uhr unsere Pizzen genießen konnten, mussten wir noch unseren Raum dementsprechend vorbereiten. Besonders die Döner-Pizza kam bei allen gut an und hat sehr gut geschmeckt. Den Abschluss des Schüleraustauschs bildete der Besuch des Weihnachtskonzerts an unserer Schule. Mit dem Vorsingen der einstudierten Lieder

leisteten wir auch einen Beitrag dazu. Nach dem Weihnachtskonzert stand die Verabschiedung an, die uns allen schwer fiel.

Schlussendlich lässt sich sagen, dass dieser Austausch sehr viel Freude bereitet hat und unsere sprachlichen Kenntnisse erweitert hat. Zudem fanden wir alle viele neue Freunde und freuen uns auf ein Wiedersehen mit den tschechischen Schülern.